



Artikelnummer: 1 001 524

Um die einwandfreie Funktion des Produktes nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch.

Die Haftung von Somfy für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, falsche Inbetriebnahme, Fehlbedienung, etc.) beruhen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Service Hotline +49 (0) 18 05/25 21 31 ( 0,14€/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/min.), sowie unter der e-mail Adresse [service@somfy.de](mailto:service@somfy.de) gerne zur Verfügung.

Der **Sonesse 30 RTS** ist 24V DC Antrieb mit integriertem Funkempfänger zur Ansteuerung von z.B. Rollos, Stores (Betriebsart Rollo, Werkseinstellung) oder Jalousien (Betriebsart Jalousie). Er bietet eine frei wählbare "my"-Position (Lieblingsposition), die aus jeder Position angefahren werden kann. Der Antrieb ist mit einer SOFT-START und SOFT-STOPP Funktion ausgestattet. Die Steuerbefehle werden mit der Funkfrequenz 433,42 MHz übertragen. Der Sonesse ist mit den RTS Funksendern wie z.B. Telis RTS, Telis Modulis RTS, Telis Compositio RTS oder auch dem Centralis RTS kompatibel.

Auf einen **Sonesse 30 RTS** können max. 12 Somfy RTS-Sender eingelernt werden.

Nach einer Spannungsunterbrechung bleiben alle Programmierungen erhalten.

**Achtung:** Verwenden Sie zum Betrieb des Antriebes nur geregelte 24V DC Netzteile, um eine Beschädigung des Antriebes zu vermeiden.



## Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Montagehinweise.....	2
2	Tasten und Zeichenerklärung.....	3
3	Technische Daten.....	4
4	Montage.....	4
4.1	Vorbereitung der Welle.....	4
4.2	Vorbereitung des Antriebes (Standard).....	4
4.3	Vorbereitung des Antriebes (LS 40 Adapter-Zubehörbausatz).....	4
4.4	Montage des vormontierten Antriebes in die Welle.....	5
4.5	Montage der Halterungen.....	5
5	Elektrischer Anschluss.....	5
6	Programmierung A (Empfehlung für die Einstellung vor Ort).....	6
6.1	Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft).....	6
6.2	Prüfen und Ändern der Drehrichtung.....	6
6.3	Einstellen und Speichern der Endlagen.....	6
7	Programmierung B (Empfehlung für die Inbetriebnahme werkseitig).....	7
7.1	Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft).....	7
7.2	Prüfen und Ändern der Drehrichtung.....	7
7.3	Einstellen und Speichern der Endlagen.....	7
7.4	Einlernen eines ersten Funksenders.....	7
8	Erweiterte Programmierung.....	8
8.1	Einlernen eines weiteren / neuen Funksenders.....	8
8.2	Löschen eines Funksenders.....	8
8.3	Löschen aller eingelernten Funksender.....	8
8.4	Einlernen einer "my"-Position (Lieblingsposition).....	8
8.5	Löschen der "my"-Position (Lieblingsposition).....	9
8.6	Nachstellen der Endlagen.....	9
8.7	Nachträgliches Ändern der Drehrichtung.....	10
8.8	Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	10
8.9	Umschalten der Betriebsart (Rollo ⇔ Jalousie , Jalousie ⇔ Rollo).....	10
8.10	Einstellen der Auf-/Abgeschwindigkeit in der Betriebsart „Rollo“.....	10
8.11	Einstellen der Lamellenwendegeschwindigkeit in der Betriebsart „Jalousie“.....	11
8.12	Einstellen der Drehrichtung des Scroll-Rades.....	11
9	Bedienung.....	11
9.1	Funksender.....	11
9.2	Taster am Antrieb.....	11
10	Fehlerbehebung und Störungssuche.....	12
	Serviceadressen.....	12

# 1 Sicherheits- und Montagehinweise

**Achtung:** Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anleitungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.



- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Wenn die Installation für mehrere Antriebe vorgenommen werden soll, muss darauf geachtet werden, dass während des Einlernens eines Funksenders immer nur der zu programmierende Antrieb mit Netzspannung versorgt wird.
- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.

**Mindestabstände:**

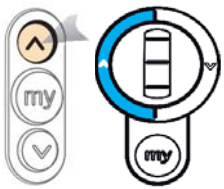
zwischen 2 Empfängern ca. 20 cm  
zwischen Empfänger und Boden ca. 150 cm  
zwischen Empfänger und Sender ca. 30 cm

**Funkreichweite:**

ohne Hindernisse in Freien ca. 200 m  
durch zwei Betonwände ca. 20 m

Bei Fragen bezüglich der Installation und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline unter der Rufnummer 0 18 05 / 25 21 31 (0,14€/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder per e-mail: [service@somfy.de](mailto:service@somfy.de)

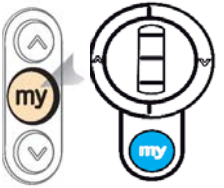
## 2 Tasten und Zeichenerklärung



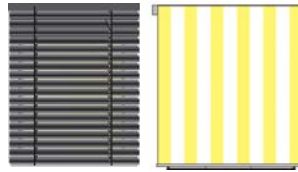
= Taste AUF



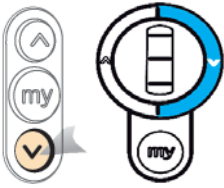
= Obere Endlage



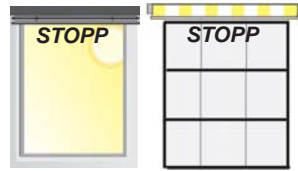
= Taste Stopp/"my"-Position,  
Lieblingsposition



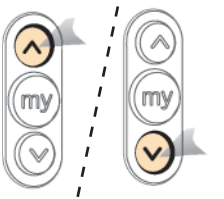
= Untere Endlage



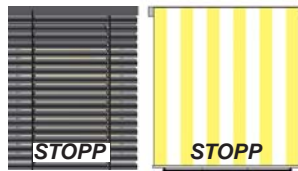
= Taste AB



= Antrieb stoppt in der oberen  
Endlage



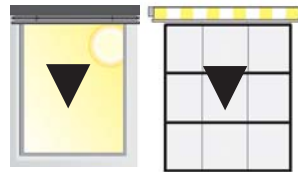
= Feinjustierung  
AUF/AB



= Antrieb stoppt in der unteren  
Endlage



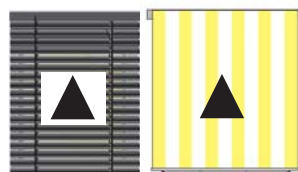
= Scroll-Rad



= AB-Bewegung



= Programmiertaste des  
Funksenders  
(PROG-Taste)



= AUF-Bewegung



= Programmiertaste des  
Funksenders  
(PROG-Taste)

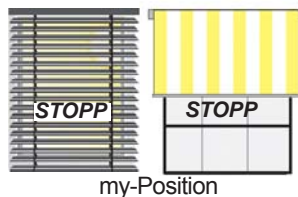


= Antrieb bestätigt durch eine  
kurze Auf-/Abbewegung



= Bedientastetaste  
des Antriebes (gelb)

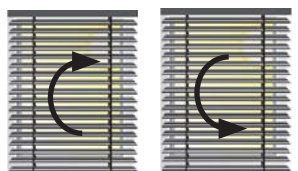
= Programmiertaste des  
Antriebes  
(PROG-Taste)



= Antrieb stoppt in der  
"my" Position/Liebingspo-  
sition



= Vorgang abgeschlossen



= Wenden der Lamellen

## 3 Technische Daten


Frequenz:	433, 42 MHz	Durchmesser:	31 mm
Spannungsversorgung:	24 V DC, geregelt	Länge:	450 mm
max. Stromaufnahme	3,2 A (< 300 ms)	Geräuschentwicklung:	44 dBA
Umdrehungen:	28 U/min geregelt	Schutzart:	IP 30
Drehmoment:	2 Nm	Schutzklasse:	III
Stromaufnahme bei Nenndrehmoment:	0,8 A	Temperaturbereich:	0°C bis +60°C



### Anzahl der anschließbaren Sonesse 30 RTS Antriebe je Netzteil:

Netzteil	Anzahl Antriebe	Max. Kabellänge* bei 2 x 0,75 mm <sup>2</sup>
Steckernetzteil	1	10 m
Power 1.1 DC UP	1	5 m
Power 1,5 DC	2	10 m
Power 2,7 DC	2	10 m
animeo Power 4,5	3	10 m
GPS 80	3	10 m
GPS 100	4	10 m

**Achtung:** Es dürfen keine unregelmäßigen Netzteile eingesetzt werden.  
 Gefahr der Beschädigung des Antriebes

**Hinweis:** Werden andere Netzteile als die hier aufgeführten eingesetzt, müssen bei der Auslegung der Netzteile die technischen Daten des Sonesse 30 RTS berücksichtigt werden.  


\* Max. Kabellänge zwischen Sonesse 30 RTS und dem Netzteil.

## 4 Montage

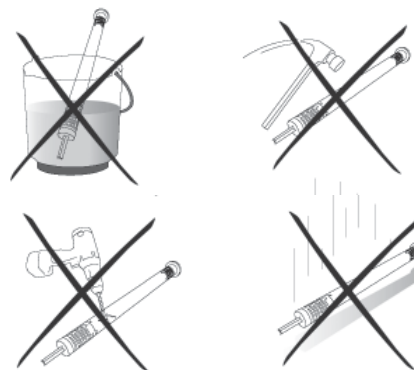
**Hinweis:** ⇒ Tauchen Sie den Antrieb nie in Flüssigkeit ein.



⇒ Üben Sie während der Montage (z.B. Einschieben in die Welle) keine Schläge auf den Antrieb aus.

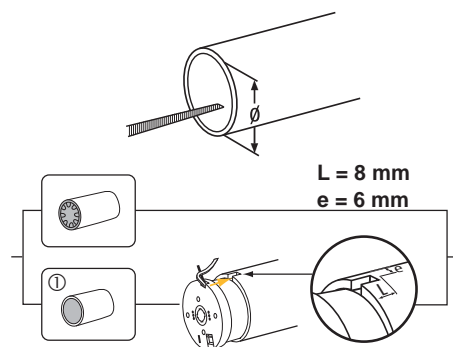
⇒ Lassen Sie den Antrieb nicht fallen.

⇒ Bohren Sie den Antrieb nicht an.



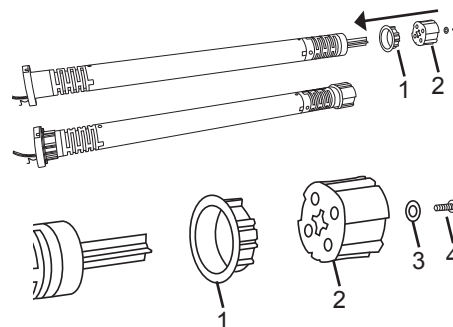
### 4.1 Vorbereitung der Welle

- Längen Sie die Welle auf das entsprechende Maß ab.
- Entgraten Sie die Welle an der Schnittstelle.
- Schneiden Sie bei Verwendung einer Präzisionswelle ① eine Ausklinkung ein.  
 ⇒ L = 8 mm, e = 6 mm



### 4.2 Vorbereitung des Antriebes (Standard)

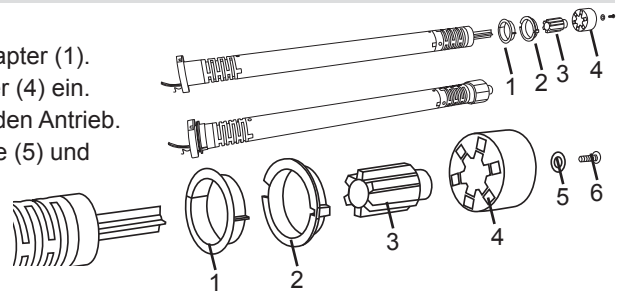
- Schieben Sie entsprechend der Welle den passenden Adapter (1) auf den Antrieb.
- Schieben Sie anschließend den passenden Mitnehmer (2) auf.
- Fixieren Sie den Mitnehmer (2) mit der mitgelieferten Unterlegscheibe (3) und Schraube (4).



## 4 Montage

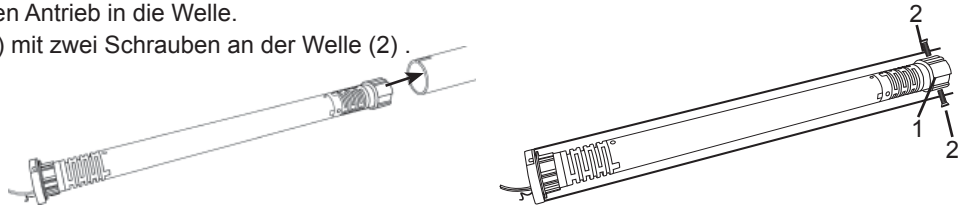
### 4.3 Vorbereitung des Antriebes (LS 40 Adapter-Zubehörbausatz)

- Schieben Sie den Basisadapter (1) auf den Antrieb.
- Schieben Sie jetzt den Adapter (2) auf den Antrieb über den Basisadapter (1).
- Setzen Sie anschließend den Mitnehmeradapter (3) in den Mitnehmer (4) ein.
- Schieben Sie jetzt den Mitnehmer (4) und Mitnehmeradapter (3) auf den Antrieb.
- Fixieren Sie den Mitnehmer (4) mit der mitgelieferten Unterlegscheibe (5) und Schraube (6).



### 4.4 Montage des Vormontierten Antriebes in die Welle

- Schieben Sie den Vormontierten Antrieb in die Welle.
- Fixieren Sie den Mitnehmer (1) mit zwei Schrauben an der Welle (2).

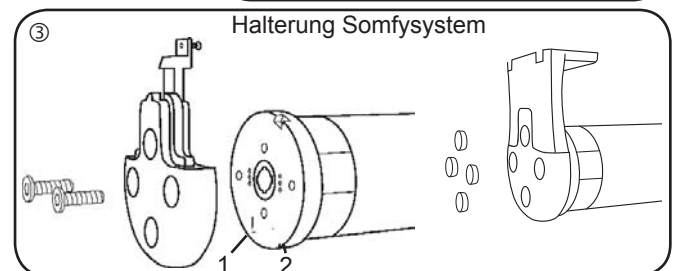
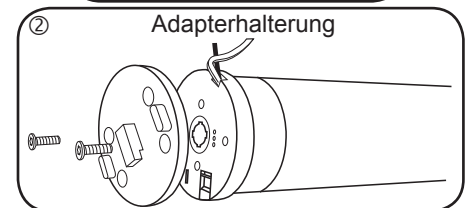
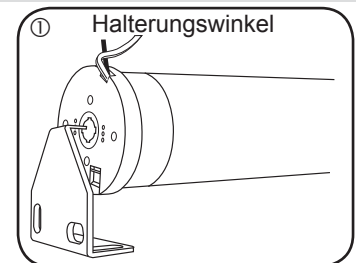
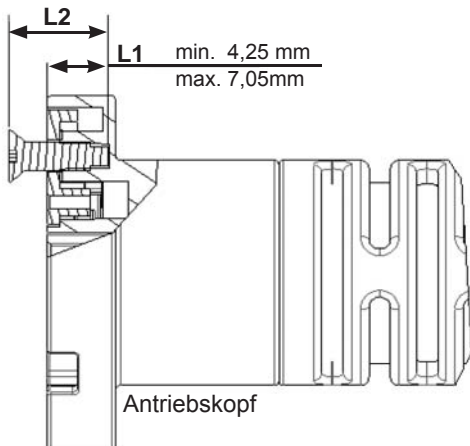


### 4.5 Montage der Welle an den Halterungen

**Hinweis:** Verwenden Sie nur Schrauben der Größe M 3.5 mm für Kunststoff. Montieren Sie den Antrieb so, dass die Programmier- (1) und manuelle Betätigungstaste (2) zugänglich sind (Schrauben sind im Lieferumfang der Adapter / Mitnehmer - Sets enthalten).



**Achtung:** Drehen Sie die Schrauben nie weiter als L1 = max. 7 mm in den Antriebskopf. Die Gesamtlänge L2 der Schraube hängt von der verwendeten Halterung ab.



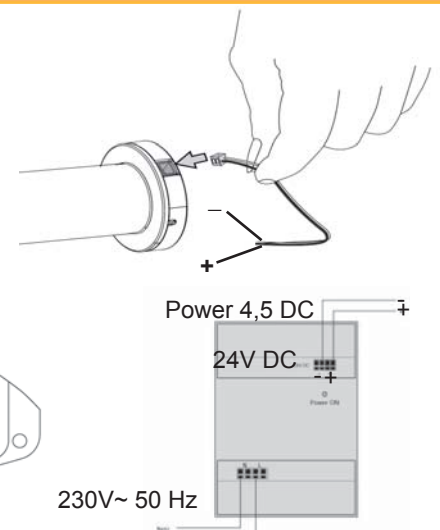
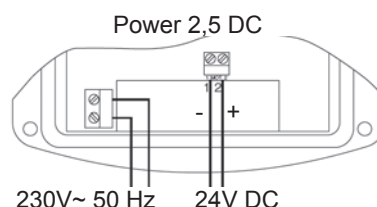
## 5 Elektrischer Anschluss

**Achtung:** Verwenden Sie nur 24V DC geregelte Netzteile um den Antrieb mit Spannung zu versorgen (z.B. Power 2,5 DC, animeo Power 4,5 DC, GPS 100, ).



- Klemmen Sie die schwarz/weiße Leitung (+) an die entsprechende + Klemme des Netzteils.
- Klemmen Sie die weiße Leitung (-) an die entsprechende - Klemme des Netzteils.
- Verbinden Sie die Spannungsversorgungsleitung mit dem Antrieb (Stecker).

**Hinweis:** Sollte der Antrieb keine Funktion haben, überprüfen Sie die Verkabelung. Tauschen Sie ggf. die weiße und schwarz/weiße Anschlussleitung des Antriebes am Netzteil.



## 6 Programmierung A (Empfehlung für die Einstellung vor Ort)

**Hinweis:** *Meldet sich der Antrieb nach dem Anschließen an die Spannungsversorgung mit einer Auf-/Abbewegung, sind die Endlagen bereits voreingestellt, aber noch kein Funksender eingelernt.*



Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (1), bis dieser mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

oder

Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste, bis der Antrieb mit einer Auf-/Abbewegung bestätigt.

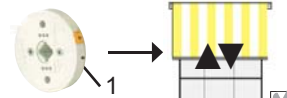
Drücken Sie jetzt die PROG-Taste am **Funksender** (2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

⇒ der Antrieb ist jetzt betriebsbereit.

**Meldet sich der Antrieb nicht mit einer Auf-/Abbewegung, fahren Sie mit den Schritten 6.1 bis 6.3 fort.**

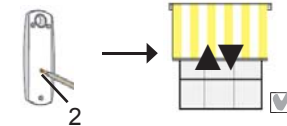
### 6.1 Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft) am Antrieb selbst

• Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (1), bis dieser mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



• Drücken Sie am **Funksender** die PROG-Taste (2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.



**Hinweis:** *Befindet sich der Antrieb in Lernbereitschaft, fährt der Antrieb nur solange die AUF- oder AB-Taste gedrückt wird (Tipp Betrieb).*



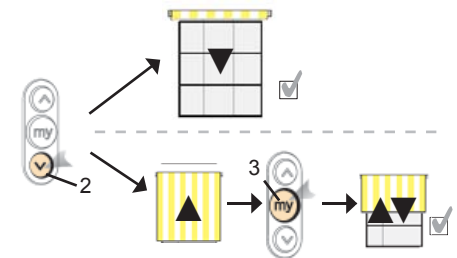
### 6.2 Prüfen und Ändern der Drehrichtung

**Hinweis:** *Die Änderung der Drehrichtung ist jederzeit möglich.*



• Drücken Sie am Funksender die AB-Taste (2).

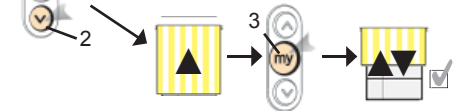
⇒ Der Antrieb muss in **Ab-Richtung** fahren.



**Fährt der Antrieb in die Auf-Richtung:**

• Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

⇒ die Drehrichtung ist umgestellt.



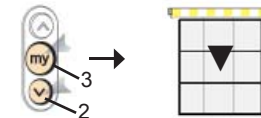
### 6.3 Einstellen und Speichern der Endlagen

• Fahren Sie mit der AUF-Taste (1) des Funksenders den Behang in die gewünschte obere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste möglich).



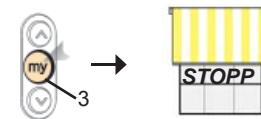
• Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die "my"- (3) und AB-Taste (2).

⇒ der Behang fährt in Ab-Richtung.



• Drücken Sie erneut am Funksender die "my"-Taste (3).

⇒ der Behang stoppt.

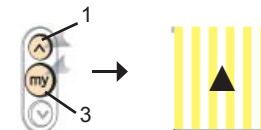


• Fahren Sie mit der AB-Taste (2) des Funksenders den Behang in die gewünschte untere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste möglich).



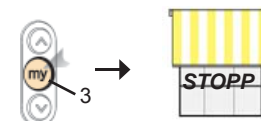
• Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die "my"- (3) und AUF-Taste (1).

⇒ der Behang fährt in Auf-Richtung.



• Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3).

⇒ der Behang stoppt.

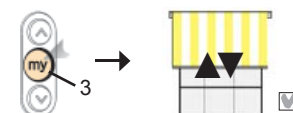


• Drücken Sie erneut am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

⇒ die Endlagen sind gespeichert.

⇒ Der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung).

⇒ Ein erster Funksender ist eingelernt.



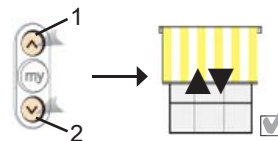
## 7 Programmierung B (Empfehlung für die Inbetriebnahme werkseitig)

**i** Hinweis: Schließen Sie immer nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!

### 7.1 Aktivieren des Antriebes (Lernbereitschaft) mit dem Funksender

**i** Hinweis: Befindet sich der Antrieb in Lernbereitschaft, fährt der Antrieb nur solange die AUF- (1) oder AB-Taste (2) gedrückt wird (Tipp Betrieb).

- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.



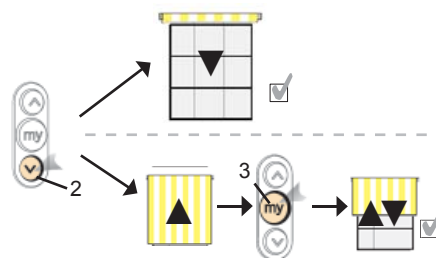
### 7.2 Prüfen und Ändern der Drehrichtung

**i** Hinweis: Die Änderung der Drehrichtung ist jederzeit möglich.

- Drücken Sie am Funksender die AB-Taste (2).  
⇒ Der Behang muss in **Ab-Richtung** fahren.

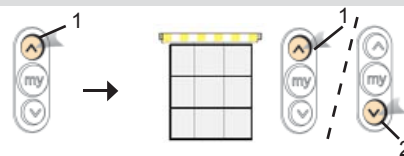
#### Fährt der Behang in die Auf-Richtung:

- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die Drehrichtung ist umgestellt.

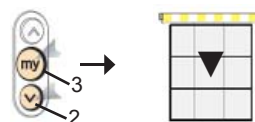


### 7.3 Einstellen und Speichern der Endlagen

- Fahren Sie mit der AUF-Taste (1) des Funksenders den Behang in die gewünschte obere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste möglich).



- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die "my"- (3) und AB-Taste (2).  
⇒ der Behang fährt in Ab-Richtung.



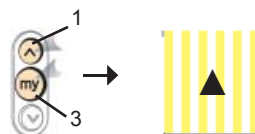
- Drücken Sie erneut am Funksender die "my"-Taste (3).  
⇒ der Behang stoppt.



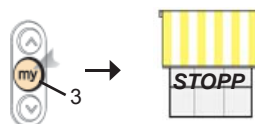
- Fahren Sie mit der AB-Taste (2) des Funksenders den Behang in die gewünschte untere Endlage (Feinjustage mit der AUF- und AB-Taste möglich).



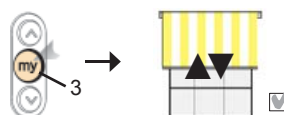
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die "my"- (3) und AUF-Taste (1).  
⇒ der Behang fährt in Auf-Richtung.



- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3).  
⇒ der Behang stoppt.

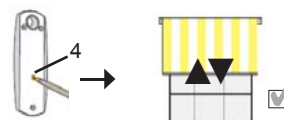


- Drücken Sie erneut am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die Endlagen sind gespeichert.



### 7.4 Einlernen des ersten Funksenders

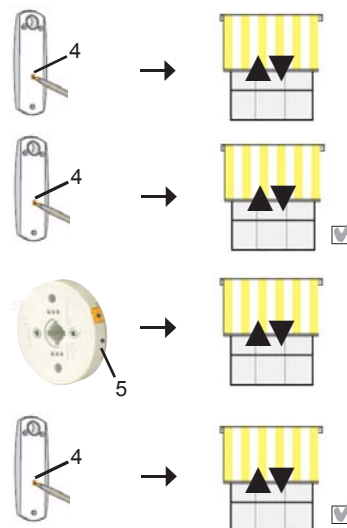
- Drücken Sie zum Abschließen der Programmierung die PROG-Taste (4) auf der Rückseite des Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ Die Programmierung ist abgeschlossen.  
⇒ Der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung).  
⇒ Ein erster Funksender ist eingelernt.



## 8 Erweiterte Programmierung

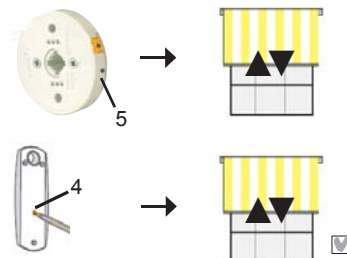
### 8.1 Einlernen eines weiteren / neuen Funksenders

- Drücken Sie am **bereits eingelernten** Funksender die PROG-Taste (4), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
- Drücken Sie die PROG-Taste (4) des **neuen** Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Funksender ist eingelernt.  
⇒ der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung)



#### oder es steht kein Funksender zur Verfügung

- Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (5), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
- Drücken Sie die PROG-Taste (4) des **neuen** Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Funksender ist eingelernt.  
⇒ der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung)

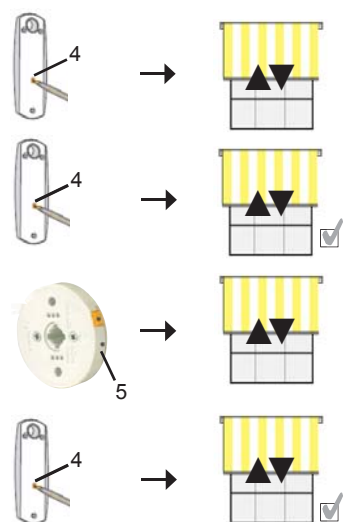


### 8.2 Löschen eines Funksenders

- Drücken Sie am **bereits eingelernten** Funksender die PROG-Taste (4), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
- Drücken Sie die PROG-Taste (4) des **zu löschenden** Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Funksender ist gelöscht.  
⇒ der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung)

#### oder

- Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (5), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
- Drücken Sie die PROG-Taste (4) des **zu löschenden** Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Funksender ist gelöscht.  
⇒ der Antrieb befindet sich im Normalbetrieb (Selbsthaltung)



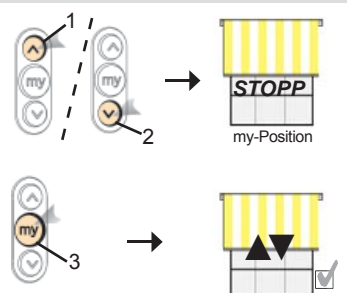
### 8.3 Löschen aller eingelernten Funksender

- Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (5), bis der Antrieb mit zwei kurzen Auf-/Abbewegungen bestätigt (1. Bewegung nach ca. 2 sec., 2. Bewegung nach ca. 7 sec.).  
⇒ alle Funksender sind gelöscht



### 8.4 Einlernen einer „my“-Position (Lieblingsposition)

- Fahren Sie den Behang mit der AUF-oder AB-Taste (1,2) des Funksenders in die von Ihnen bevorzugte Position („my“-Position).
- Drücken Sie jetzt am Funksender die „my“-Taste (3), bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die neue „my“-Position ist gespeichert





# 8 Erweiterte Programmierung

## 8.5 Löschen der „my“-Position (Lieblingsposition)

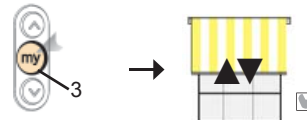
**Hinweis:** Wird die "my"-Position (Lieblingsposition) gelöscht, bleibt der Behang, bei Betätigung der "my"-Taste in seiner aktuellen Position.



- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3).  
⇒ der Behang fährt in die gespeicherte "my"-Position



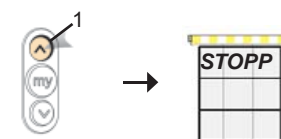
- Drücken Sie am Funksender erneut die "my"-Taste (3) ca. 5sec., bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die gespeicherte "my"-Position ist gelöscht



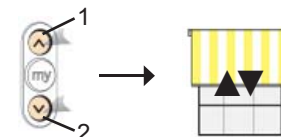
## 8.6. Nachstellen der Endlagen

### 8.6.1 Nachstellen der oberen Endlagen

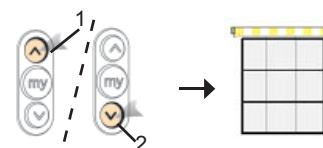
- Drücken Sie am Funksender die AUF-Taste (1).  
⇒ der Antrieb fährt in die obere Endlage und stoppt automatisch.



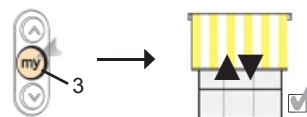
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist in Lernbereitschaft



- Stellen Sie die obere Endlage erneut mit der AUF- bzw. AB-Taste (1,2) des Funksenders ein.



- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die neue obere Endlage ist gespeichert.

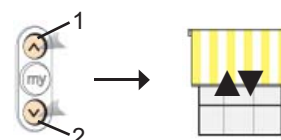


### 8.6.2 Nachstellen der unteren Endlagen

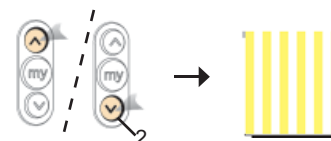
- Drücken Sie am Funksender die AB-Taste (2).  
⇒ der Antrieb fährt in die untere Endlage und stoppt automatisch.



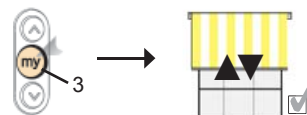
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist in Lernbereitschaft



- Stellen Sie die untere Endlage erneut mit der AUF- bzw. AB-Taste (1,2) des Funksenders ein.



- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die neue untere Endlage ist gespeichert.

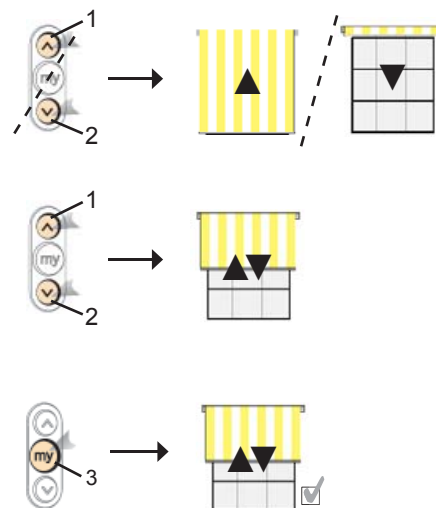


## 8 Erweiterte Programmierung

### 8.7 Nachträgliches Ändern der Drehrichtung

**i** **Hinweis:** Der Antrieb darf sich nicht in den Endlagen befinden!

- Fahren Sie den Behang mit der AUF- bzw. AB-Taste (1,2) ca. 30 cm von der unteren bzw. oberen Endlage weg.
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist in Lernbereitschaft
- Drücken Sie am Funksender die "my"-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die Drehrichtung ist geändert



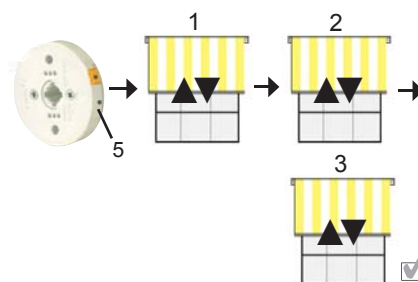
Um die Drehrichtung erneut zu ändern, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

### 8.8 Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset)

**Hinweis:** Es werden alle Programmierungen und Einstellungen gelöscht!



- Drücken Sie am **Antrieb** die PROG-Taste (5) solange, bis der Antrieb mit drei kurzen Auf-/Abbewegungen bestätigt (1. Bewegung nach ca. 2 sec., 2. Bewegung nach ca. 7 sec. und 3. Bewegung nach ca. 12 sec.).  
⇒ der Antrieb ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



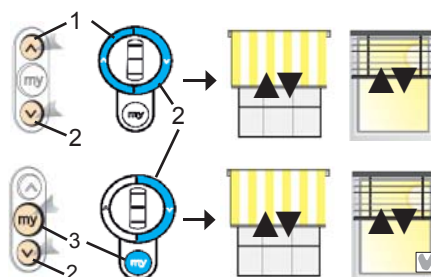
### 8.9 Umschalten der Betriebsarten (Rollo ⇒ Jalousie , Jalousie ⇒ Rollo)

**Hinweis:** Werkseinstellung ist die Betriebsart Rollo.



**Der Behang darf sich nicht in den Endlagen befinden!**

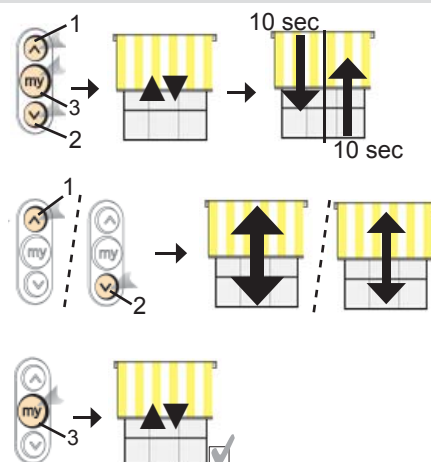
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb ist jetzt in Lernbereitschaft.
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die "my"- (3) und AB-Taste (2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Antrieb befindet sich in der Betriebsart „Jalousie“.



Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang und in die Betriebsart „Rollo“ zurück zu schalten.

### 8.10 Einstellen der Auf-/Abgeschwindigkeit in der Betriebsart „Rollo“

- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF-, AB- und „my“-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Behang fährt im 10 sec. Zyklus auf und ab.
- Drücken Sie am Funksender die AUF-Taste um die Geschwindigkeit zu erhöhen, bzw. die AB-Taste um die Geschwindigkeit zu verringern.
- Drücken Sie am Funksender die „my“-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die neu eingestellte Geschwindigkeit ist gespeichert.



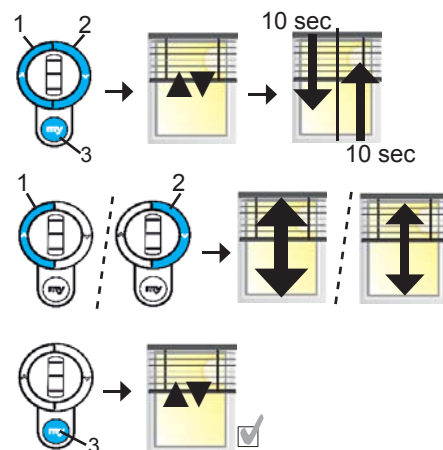
## 8 Erweiterte Programmierung

### 8.11 Einstellen der Lamellenwendegeschwindigkeit in der Betriebsart „Jalousie“

**Hinweis:** Der Antrieb muss in der Betriebsart Jalousie sein.



- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF-, AB- und „my“-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ der Behang fährt im 10 sec. Zyklus auf und ab.
- Drücken Sie am Funksender die AUF-Taste um die Geschwindigkeit zu erhöhen, bzw. die AB-Taste um die Geschwindigkeit zu verringern.
- Drücken Sie am Funksender die „my“-Taste (3), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ die neu eingestellte Geschwindigkeit ist gespeichert.

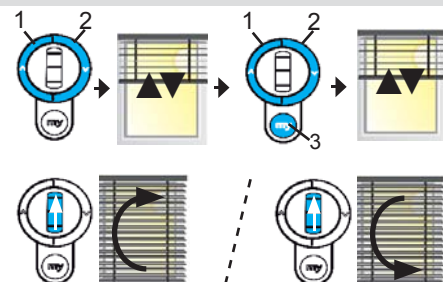


### 8.12 Einstellen der Drehrichtung des Scroll-Rades



**Hinweis:** Der Behang darf sich nicht in den Endlagen befinden!

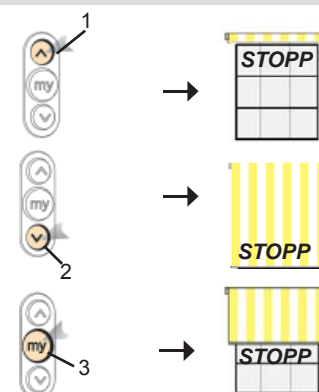
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- Drücken Sie am Funksender gleichzeitig die „my“- (3).AUF- und AB-Taste (1,2), bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.  
⇒ Die Drehrichtung des Scroll-Rades ist geändert.



## 9 Bedienung

### 9.1 Funksender

- Drücken Sie am Funksender kurz die AUF-Taste (2).  
⇒ der Antrieb startet mit einem SOFT-START die AUF-Bewegung und stoppt automatisch mit einem SOFT-STOPP in der eingelernten oberen Endlage .
- Drücken Sie am Funksender kurz die AB-Taste (2).  
⇒ der Antrieb startet mit einem SOFT-START die AB-Bewegung und stoppt automatisch mit einem SOFT-STOPP in der eingelernten unteren Endlage .
- Drücken Sie am Funksender kurz die „my“-Taste (3).  
⇒ Der Antrieb stoppt die Bewegung.  
⇒ Der stehende Antrieb fährt aus jeder beliebigen Position mit einem SOFT-START und einem SOFT-STOPP in die „my“-Position



### 9.2 Taster am Antrieb

- Drücken Sie am Antrieb die gelbe manuelle Bedientaste (6).  
⇒ der Antrieb fährt solange entgegengesetzt zur letzten Bewegungsrichtung, bis die manuelle Bedientaste erneut gedrückt wird oder die Endlagen erreicht sind.
- Drücken Sie während einer Bewegung die gelbe manuelle Bedientaste (6) am Antrieb.  
⇒ der Antrieb stoppt.



